

## Wegbeschreibung

### Am Fuße des Schöckls: Wo Licht, Luft, Sonne und Wasser ganzjährig Energie spenden

**Das Besondere.** „Raus aus der Stadt und – schnurstracks – auf das Land.“ Solch ein Standortwechsel bringt jeden Kreislauf in Schwung: Nachhaltig wirkt das Heilklima des traditionsreichen Kurortes Sankt Radegund bei Graz. Zu dessen Merkmalen und Wahrzeichen zählen – nebst Villen, Spazierwegen und Schöckl-Seilbahn – der historische Kalvarienberg, das Rehabilitations-Zentrum (erneuert 2013), der Obelisk „Novystein“, das romantisch situierte Schloss Isenrode. 22 Quellen sprudeln am Fuße des Schöckls für St. Radegund und dessen Gäste. Luft, Sonne, Wasser wirken gemeinsam und ganzjährig als „Natur-Kraft-Werk“. Auf den Punkt gebracht: St. Radegund erfrischt während aller Jahreszeiten.

**Wandern mit Bus und Bahn.** Die Ausflüge-Ideen des Verkehrsverbundes Steiermark werden von „starken Linien“ abgestützt; beispielsweise von der Regionalbuslinie 250, Graz – St. Radegund. Hinzu fügt sich gut ein die Regionalbuslinie 241 von Weinitz nach Rinnegg und Kreuzberg, sie kann mit der RegioBus-Linie 240 von Andritz erreicht werden. Der Trend zu „Wandern mit Bus und Bahn“ bzw. „Bus und Tram“ reflektiert steigende Tendenz. Bitte einsteigen!

**Ab Rinnegg (685 m) sanft bergan.** An der Bushaltestelle „Rinnegg Wasserturm“ weisen Wegtafeln ein. Nach wenigen Minuten erblicken wir den Wasserturm. Dessen ursprünglicher Sinn, mittels Glockengeläut Unwetter zu vertreiben, kontrastiert zum „digitalen Zeitalter“. Dennoch. Schöckl und Wetterhexerei verschränken sich im Volksglauben. – Als Landmarke wirkt der Novystein. Unterhalb, an der Hohenbergstraße, steht der ziegelrot eingedeckte Scheiklhof. Nahe davon, beim Scheikkreuz, weisen Wegtafeln weiter. Wir gehen an der Wasserturmstraße zum Gehöft Sauseng vulgo Fürwallner. Bescheiden angelegte Wegzeichen leiten, steil bergan, zum ...

**Novystein (895 m).** Der 20 Meter hohe Obelisk wurde – laut Inschrift – im Jahre 1883 „dem Wohlthäter vieler Leidenden / dem großen Meister der Wasserheil-methode / Doctor Gustav Novy / von dankbaren Curgästen“ errichtet. Eine zweite Inschrift lobt: „Von Gott kommt alle Heilung / ehret den Arzt / denn Gott hat ihn geschaffen.“ Wacholder, Wildrosen, Wild-Apfel, Zweigriffelger Weißdorn, Gemeine Waldrebe, Wolliger Schneeball, Eberesche (Vogelbeerbaum), Vogelkirsche, Hunds-Rose, Felsenbirne (Edelweißstrauß), Berberitze (Sauerdorn) säumen den Übergang vom Novystein zum Gipfelkreuz. Dieses wurde anno 1997 von Mitgliedern der Berg- und Naturwacht St. Radegund errichtet und steht auf dem höchsten Punkt, genannt ...



## Wegbeschreibung

**Fürwallnerhöhe (910 m).** Welch ein schöner Rastplatz! An der felsigen Geländekante – von ihr strömt alpines Flair ab – überblicken wir den Kurort St. Radegund und die Südseite des Schöckls. Das Panorama schließt mit ein: den Weizer Kulm, die Riegersburg, die Gleichenberger Kogel, auch den Stradner Kogel. All die Blickpunkte entlocken Schau-Lustigen ein herzhaftes „Ahhh!“ und „Ohhh!“

**Klamm und Bombensplitter (780 m).** Ab der Fürwallnerhöhe verbindet ein Pfad zum Weg 27. Ihm folgen wir, Richtung Erhardhöhe, jedoch nur bis zu jenem Steinmann in zirka 900 Meter Seehöhe; an ihm zweigen wir ab in den Schwarzwald. Der unbezeichnete Pfad verläuft anfangs eben; erst der Ziehweg leitet steil bergab zu einer Hofzufahrt. Wir folgen dem Hinweis „Klamm“ und erreichen beim Objekt 29 die Ehrenfelsstraße. Auf die Gehöfte Stoffbauer („Urlaub am Bauernhof“), Urberbauer (Weggabel 28a/757) und Hansbauer (mit Bildstock) folgt das Wohnobjekt Ehrenfelsstraße 11; unweit davon, nach einer Raftbank, zweigt ein Stichweg ab: Nach 60 Schritten nehmen wir den „Bombensplitter“ wahr; er steckt, seit rund 70 Jahren, im Stamm eines Baumes. Wir gehen, entlang der Ehrenfelsstraße, zum Gehöft Wartbichler (770 m). Gegenüber steht eine von zwei Bäumen flankierte Kapelle. Hier zweigen wir ab, folgen dem bergan führenden ...

**Dr.-Novy-Weg** zum Objekt Ehrenfelsstraße 12 (810 m). Der „Isenrode-Weg“ leitet uns zum Schloss Isenrode und zur Schöcklstraße. An ihr gehen wir bergab und orientieren uns am Besucher-Parkplatz des Rehabilitations-Zentrums. Nahe am Waldrand schlängelt sich der nach Doktor Gustav Novy benannte Fußweg abwärts zur „Villa Elisabeth“. Ein schmaler Weg leitet in einem Wiesengrund zum Wernbacherweg; an ihm erreichen wir die Kapelle und Kreuzigungsgruppe auf dem ...

**Kalvarienberg St. Radegund (725 m).** Dieser wurde um das Jahr 1768 unter Pfarrer Franz Xaver Braun erbaut; die Malereien und Figuren stammen von J. M. Pregonzer vulgo „Maler-Michl“. Die Heilige Stiege und Steintreppen leiten zum Fuß des Kalvarienberges; unterhalb der Jahreszahl 1870 sprudelt die Eremiten-Quelle. An der Straße ortswärts gehend, erreichen wir eine Steinmauer-Nische; eine bildhafte Darstellung erläutert die Kalvarienberg-Anlage. In der nun nahen Ortsmitte erreichen wir den Gasthof „Kirchenwirt“; nächst davon die Bushaltestelle: St. Radegund Ort.

© 2014 beim Herausgeber, aktualisiert 2024

Verkehrsverbund Steiermark GmbH • 8020 Graz.

Idee, Text, Karte, Fotos: Günter und Luise Auferbauer.

GPS-Streckenprofil: hergestellt in Zusammenarbeit mit Manfred Kohlfürst.

Die ÖV-Logistik und gesamte Wegstrecke wurde von den Autoren getestet. Alle

Angaben wurden sorgfältig zusammengestellt. – Eine Gewähr für die

Richtigkeit aller Informationen kann nicht übernommen werden.



# Rinnegg – Novystein – St. Radegund bei Graz

→ Wandern mit Bus + Bahn



Verkehrsverbund  
07  
Wanderfolder

Mit GPS-Wanderstrecke

VERBUND LINIE

# Spezielle Infos

# Rinnegg – Novystein – Kalvarienberg – St. Radegund bei Graz

## Rinnegg – Novystein – St. Radegund

Die Wanderstrecke: großteils markiert bzw. beschildert; unbezeichnet ab dem Steinmann im Schwarzwald zur Klamm. Gehzeit • Höhenmeter • Weglänge:  
3 Std. • Anstieg 310 Hm, Abstieg 280 Hm • 8,2 km.

### Variante: Zugang ab Kreuzberg

Bus-Endhaltestelle Kreuzberg, Lampersberger (690 m) – Weg 28 – Gehört Fürwallner (760 m) – Novystein (895 m); Gehzeit 35 Min.

### Orientierung

Wanderkarten: Freytag und Berndt, WK 131, 133; ÖK – amap.at

### Einkehrstätten

Rinnegg: GH Paar, Tel. +43 3132 2271;  
Hohenbergstraße: Buschenschank Scheikhof, Tel. +43 650 3336048;  
St. Radegund: diverse Gaststätten.

### Touristische Informationen • Kurkommission St. Radegund

Infobüro: Hauptstraße 10; Tel. +43 3132 2301-16;  
Mo bis Fr 9–12 Uhr, Do 16–19 Uhr – www.radegund.info

### Unterwegs mit dem Bus

Anfahrt nach Rinnegg und Kreuzberg:  
RegioBus, Linie 241 ab Weintzen Bachwirt (Bus verkehrt an Werktagen Mo bis Fr); Zufahrt mit RegioBus, Linie 240  
Rückfahrt von St. Radegund:  
RegioBus, Linie 250; Bus verkehrt täglich.

### Alle Informationen zu Bus und Bahn

ServiceCenter der Verbund Linie, Graz, Jakoministraße 1  
Auskünfte, Beratung, Fahrkartenverkauf  
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8–18 Uhr  
Tel. +43 (0)50 678910 (im Festnetz zum Ortstarif)  
E-Mail: service@verbundlinie.at  
[www.verbundlinie.at](http://www.verbundlinie.at)

